



**KULTUSMINISTER
KONFERENZ**
*Zentralstelle
für ausländisches
Bildungswesen*

Wie ergänzt die EQPR-Methode existierende deutsche Verfahren in der Anerkennung?

Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB)

Miriam Wiederhold

Tel.: 0228 501 242

E-Mail: miriam.wiederhold@kmk.org

www.kmk.org/zab



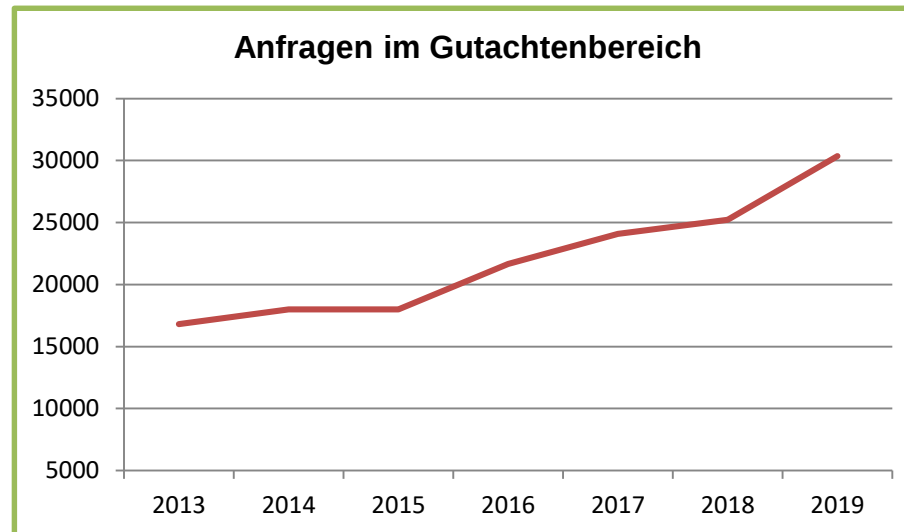
Gliederung

1. Zentralstelle für Ausländisches Bildungswesen (ZAB)
2. Art VII Lissabonkonvention
3. Welche Verfahren stellt der deutsche Rechtsrahmen bei fehlenden Bildungsnachweisen zur Verfügung?
 - Beruflich: § 14 BQFG
 - Akademisch: KMK-Beschluss vom 3.12.2015
 - Akademisch: Plausibilitätsprüfung im Gutachtenbereich
 - Akademisch: Daten zu fehlender Dokumentation
4. Erfahrung der ZAB mit dem EQPR-Projekt
 - Interview Sessions
 - EQPR Fälle in der ZAB (Toolkit II)



ZAB

Service für die Länder



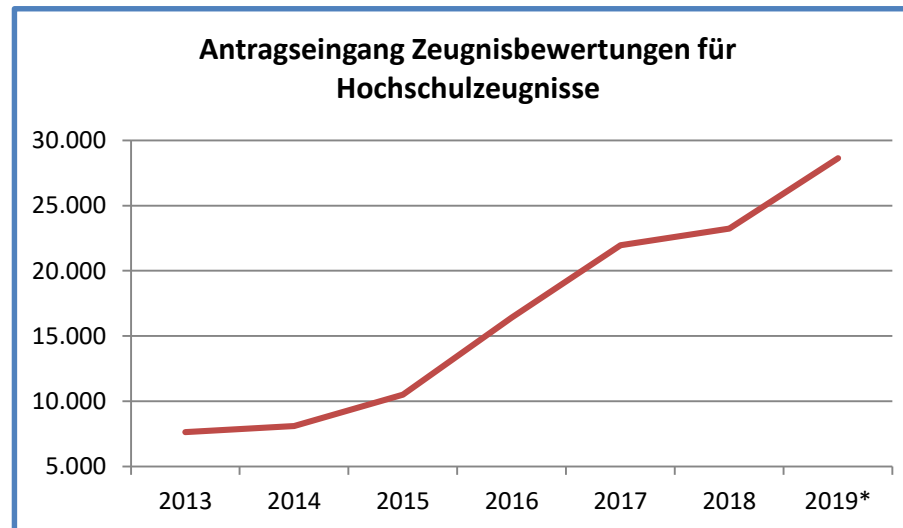
Fachkräftesicherung

- Die Länder greifen kontinuierlich auf das Know-how der ZAB zu den ausländischen Bildungssystemen zu.
- Anfragen werden in großem Umfang an die ZAB weitergeleitet.
- Die Nachfrage steigt durch die Maßnahmen der Fachkräftesicherung weiter an.



Zielgruppe Privatpersonen

- Die Nachfrage nach Zeugnisbewertungen für ausländische Hochschulzeugnisse hat sich seit 2015 fast verdreifacht.
- Der aktuelle Anstieg ist ebenfalls bedingt durch das Fachkräfte-einwanderungsgesetz.





Artikel VII Lissabonkonvention

Anerkennung von Qualifikationen, die Flüchtlinge, Vertriebene und den Flüchtlingen gleich gestellte Personen innehaben

Artikel VII

„Jede Vertragspartei unternimmt alle durchführbaren und angemessenen Schritte im Rahmen ihres Bildungssystems in Übereinstimmung mit ihren Verfassungs-, Gesetzes-, sonstigen Vorschriften, um Verfahren zu entwickeln, mit denen gerecht und zügig bewertet werden kann, ob Flüchtlinge, Vertriebene und Flüchtlingen gleich gestellten Personen die einschlägigen Voraussetzungen für den Zugang zur Hochschulbildung, zu weiteren Hochschulprogrammen oder zur Erwerbstätigkeit erfüllen, auch in Fällen, in denen die in einer der Vertragsparteien erworbenen Qualifikationen nicht durch Urkunden nachgewiesen werden können.“

Auszug aus dem Übereinkommen über die Anerkennung von Qualifikationen im Hochschulbereich in der europäischen Region (Lissabon 1997).



Welche Verfahren stellt der deutsche Rechtsrahmen bei fehlenden Bildungsnachweisen zur Verfügung?

- Beruflich: § 14 BQFG
- Akademisch: KMK-Beschluss vom 3.12.2015
- Akademisch: Plausibilitätsprüfung im Gutachtenbereich
- Akademisch: Daten zu fehlender Dokumentation



Beruflich: § 14 BQFG Qualifikationsanalyse

§ 14 Sonstige Verfahren zur Feststellung der Gleichwertigkeit bei fehlenden Nachweisen

- (1) Kann die Antragstellerin oder der Antragsteller die für die Feststellung oder Bewertung der Gleichwertigkeit erforderlichen Nachweise...aus nicht selbst zu vertretenden Gründen nicht oder nur teilweise vorlegen oder ist die Vorlage der entsprechenden Unterlagen mit einem unangemessenen zeitlichen und sachlichen Aufwand verbunden, stellt die zuständige Stelle die für einen Vergleich mit der entsprechenden inländischen Berufsbildung maßgeblichen beruflichen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten der Antragstellerin oder des Antragstellers durch sonstige geeignete Verfahren fest.

Projekte des BMBF:

- Prototyping (2011-2014)
- Prototyping transfer (2015-2018)
- Netzwerk Qualifikationsanalyse (Net QA) (2019-2021)

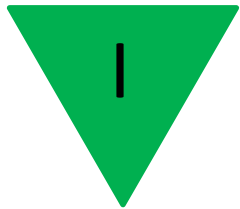


**KULTUSMINISTER
KONFERENZ**
*Zentralstelle
für ausländisches
Bildungswesen*

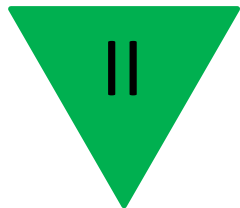
Akademisch: KMK Beschluss

Hochschulzugang und Hochschulzulassung für Studienbewerberinnen bzw. Studienbewerber, die fluchtbedingt den Nachweis der im Heimatland erworbenen Hochschulzugangsberechtigung nicht erbringen können

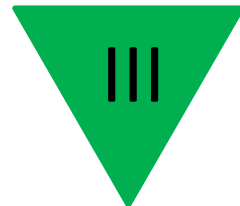
[Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 3.12.2015](#)



Feststellung der persönlichen Voraussetzungen anhand asyl- und aufenthaltsrechtlicher Kategorien



Plausibilisierung der Bildungsbiographie bezogen auf den Erwerb einer Hochschulzugangsberechtigung im Heimatland



Nachweis der Hochschulzugangsberechtigung durch ein qualitätsgeleitetes Prüfungs- bzw. Feststellungsverfahren



Umsetzung von Art VII Lissabonkonvention



**KULTUSMINISTER
KONFERENZ**
Zentralstelle
für ausländisches
Bildungswesen

Akademisch: Plausibilitätsprüfung im Gutachtenbereich der ZAB

Bewertung syrischer Bildungsnachweise für den Hochschulzugang (HZ)

Beispiele für Anwendung des KMK-Beschlusses vom 03.12.2015

„Hochschulzugang und Hochschulzulassung für Studienbewerberinnen bzw. Studienbewerber, die fluchtbedingt den Nachweis der im Heimatland erworbenen Hochschulzugangsberechtigung nicht erbringen können“

	Konstellation 1	Konstellation 2
Hochschul-Ebene	Fächer- und Notenübersicht über ein Studienjahr in Ingenieurwesen	Fächer- und Notenübersicht über ein erfolgreiches Studienjahr in Philosophie

Plausibilitätsprüfung und Bewertung

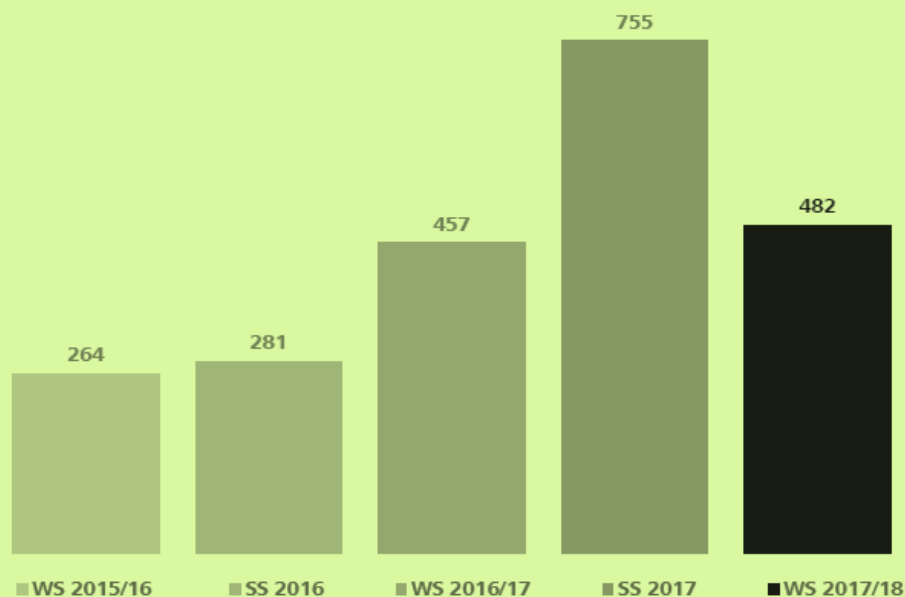
Begründung: Zulassungs- bedingungen in Syrien	Für Ingenieurwissenschaften sehr restriktiv (>70%)	Für Geisteswissenschaften weniger restriktiv (> 60%)
HZ in Deutschland	Ja, direkter HZ	Ja, direkter HZ



Daten zu fehlender Dokumentation

Studieninteressierte und Studierende mit Fluchthintergrund an deutschen Hochschulen

Bewerbungen ohne schriftlichen Nachweis der Hochschulzugangs-
qualifikation (HZB) aus dem Heimatland – Verlauf seit WS 2015/16



4. Erfahrungen mit dem EQPR-Projekt

1) „European Qualifications Passport for Refugees“¹

2) „Refugees and Recognition - An Erasmus+ Project“²

➔ Beide beruhen auf dem European Qualifications Passport:

1. Informationen zur höchsten erreichten Qualifikation (evtl. Arbeitserfahrung und Sprachkenntnisse)

2. Beschreibung des Pilotprojekts + des Passports

3. Informationen zur weiteren Integration in Arbeitsmarkt und Weiterführung des Bildungswegs

¹<https://www.coe.int/en/web/education/recognition-of-refugees-qualifications>

²<http://www.nokut.no/en/About-NOKUT/What-does-NOKUT-do1/International-cooperation/Refugees-and-Recognition/>

HELLENIC REPUBLIC
Ministry of Education,
Research and Religious Affairs

COUNCIL OF EUROPE
CONSEIL DE L'EUROPE

European Qualifications Passport for Refugees No 01231
Assessment Part

Issued: 14.03.2017
Valid through: 14.03.2022

Personal information

Surname: **Nasry**
Father's name: **Alawy**
Date of birth: **28.08.1983**
Nationality: **Syria**

Given names: **Ahmad**
Mother's name: **Rabaa**
Place of birth: **Deir Ez-Zor, Syria**

Assessed qualifications

Highest achieved qualification: **(2011) Bachelor in Electrical Engineering, University of Damascus, Syria**²

Additional relevant information from the applicant

Languages: **Arabic** (native speaker), **Arabic** (language of instruction), **English** (language course)

Work experience: **5 years of teaching experience in Syria**³

Interview and documentation assessment is conducted by credential evaluators from D.O.A.T.A.P., CIMEA, NOKUT and UK NARIC.

On behalf of the project: _____ Evaluation coordinator Signature

Evaluator 1: _____ Evaluator 2: _____

Signature: _____ Signature: _____

For more information about the status of this document: <http://www.coe.int/en/web/education/recognition-of-refugees-qualifications>

¹ European Qualifications Passport for Refugees is neither a legal document nor replacement for the national recognition schemes, but a statement intended to be of help in connection with applications for employment/internships and studies. The evaluation is based on available documentation and a structured interview with a professional credential evaluator. This document is only valid together with the explanatory part.
² No available documentation.
³ No available documentation.

NOKUT **UK NARIC** **ARABIAN NARIC** **CIMEA**



Interview-Sessions 2018 bis 2020

EQPR-Projekt Phase II (Europarat)

- Projektauftritt im März 2018 in Athen
- „Interview Sessions“:

Griechenland, Italien, Frankreich, Niederlande
- Deutschland geplant



Interview-Session in Kooperation mit den Hochschulen in Bremen

- 3 Kandidaten mit Bildungsnachweisen aus dem Iran und Afghanistan
- Plausibilisierung der nicht dokumentierten Qualifikationen durch persönliches Interview in zwei Teilen:
 - 1) Formale Plausibilitätsprüfung durch Experten der ZAB
 - 2) Fachgespräch mit den Fachexperten der am HERE Programm beteiligten Hochschulen
- Bei pos. Ausgang: Ausstellung des EQPR für Geflüchtete



**KULTUSMINISTER
KONFERENZ**
*Zentralstelle
für ausländisches
Bildungswesen*

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!